

Selbstbewusst auf dem Weg zum Ausbildungsplatz

„Selbstbewusst auf dem Weg zum Ausbildungsplatz“ ist ein Unterstützungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene aus bildungsfernen Familien. Mit interaktiven Theater-Foren und anschließenden theaterpädagogischen Workshops werden die Jugendlichen auf ansprechende Weise ermutigt, schwierige Situationen auf dem Weg zum Ausbildungsplatz zu konfrontieren und sich im respektvollen Umgang mit Personalchefs, Vorgesetzten und Arbeitskollegen zu üben.

Das Besondere:

Die professionellen Schauspieler haben eine Zuwanderungserfahrung und/oder eine Fremdheits- und Ablehnungserfahrung, die sie in authentischer Weise emotional darstellen können. Dies versetzt sie in die Lage, die Wirklichkeitserfahrung der Jugendlichen zu spiegeln. Das professionell improvisierte Spiel erzeugt in den Jugendlichen ein unmittelbares Gefühl der gemeinsamen Erfahrung.

Sie fühlen sich verstanden und angenommen und können sich so auch selbst verstehen und annehmen. Erst das Erleben dieser Ko-Realität schafft das instinktive Vertrauen, das ein Zeit- und kostensparendes Arbeiten ermöglicht. So können die Jugendlichen spielerisch ein wachsendes Selbstgefühl und Selbstvertrauen erfahren. Das macht Spaß, Lust auf Leben und vor allem Mut. Letzteres ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung des auf der Bühne Erprobten im Alltag.

Organisation:

Die Theater-Foren und Workshops werden in Kooperation mit den interessierten Schulen oder Bildungsträgern von den Schauspielern und Theaterpädagogen des Forumtheaters inszene e.V. im Rahmen des Unterrichts durchgeführt.

Einbindung der Paten:

Potenzielle Paten, welche die Jugendlichen unterstützen wollen, werden über Patenvermittlungs-Projekte zu den Theater-Veranstaltungen eingeladen. So wird der Erstkontakt zu diesen erleichtert.

Einbindung der Lehrer:

Klassenlehrer und Berufswahlkoordinatoren nehmen an den Theater-Foren und Workshops teil. Hier sehen sie ihre Schüler aus ungewohnter Perspektive und können dadurch unerkannte Potenziale erkennen, die es zu unterstützen gilt. Sie erleben den unkomplizierten Einsatz der szenischen Methoden und sind aufgefordert, diese bei Bedarf in kleinen Sequenzen im Rahmen ihres Unterrichtes einzusetzen. Ein Vor- und ein Nachbereitungs-Gespräch dient jeweils zur Verankerung in das Berufsvorbereitungs-Konzept der jeweiligen Schule.

Die interaktiven Theaterforen:

In kurzen Szenen skizzieren die Schauspieler schwierige Situationen auf dem Weg zum Ausbildungsplatz: Wiederholte Absagen, schüchterne oder unflätige Bewerber in Vorstellungsgesprächen, Konfliktsituationen während des Praktikums, Ungeduld und Unmutsäußerungen des Chefs....., Orientierungslosigkeit und „Kein-Bock-Stimmung“ oder ein wenig unterstützendes familiäres und soziales Umfeld. Dabei spiegeln sie das Empfinden der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wieder. Diese fühlen sich verstanden und ernst genommen und öffnen sich für den Prozess der Lösungssuche. Sie wagen den ersten Schritt: Auf der Bühne zeigen sie, was sie tun würden. Oder sie helfen dem Hauptdarsteller, es besser zu machen. *Forumtheater inszene* weckt so das Interesse am Thema Berufsvorbereitung. Es bietet einen Experimentier-Raum für aktuell vorliegende Konfliktsituationen und bereitet die Jugendlichen auf schwierige Situationen vor.

Die theaterpädagogischen Workshops:

Im geschützten Rahmen der Kleingruppe werden folgende Themen vertiefend bearbeitet:

- Realitäts-Check: Schritte und Hindernisse auf dem Weg zum Traum-Beruf
- Telefon-Training: Kontaktaufnahme/Bewerbung um Ausbildungsplatz
innere Einstellung beim Bewerbungsgespräch
- Sich mit den eigenen Stärken präsentieren
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern: Worauf reagiere ich allergisch?
- Antizipieren konfliktreicher Situationen während der Ausbildung
- Konkretisieren der individuell anstehenden nächsten Schritte und Ziele